

# Texte zur Delegitimierung des Staates

Ada Frankiewicz





**Ada Frankiewicz**

**Texte zur Delegitimierung  
des Staates**

- Satirische Unterwanderungen der Gesellschaft -

*"Trinkt noch mehr Kakau!"*



# **Texte zur Delegitimierung des Staates**

**- Satirische Unterwanderungen der  
Gesellschaft -**

**Ada Frankiewicz**



Gruppe rauchender CarnivorInnen

Texte zur Delegitimierung des Staates  
- Satirische Unterwanderungen der Gesellschaft -

Ada Frankiewicz

Hg.: Gruppe rauchender CarnivorInnen

Projekt Ada Frankiewicz  
- [www.ethikkommission.info](http://www.ethikkommission.info) -

1. Auflage - Hannover, 2022  
(Erstpublikation der Texte 2022)

Gedruckt in Deutschland

Die Texte stehen unter der Lizenz:  
<http://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/>

Die Fotoelemente auf der Titelseite wurden von Wiki Commons  
übernommen. Sie stehen unter der Lizenz CC 0.

# Inhalt

**Seite 03 - Einleitung**

## **Kein Grund zur Beunruhigung**

**Seite 06 - "Kein Grund zur Beunruhigung, dass Anlagekapital ist sicher"**

Alles ist nur eine Frage des Blickwinkels.

**Seite 09 - "Pippi Langstrumpf zieht in den Krieg"**

Im Internet habe ich gestern gelesen, die Heinrich Böll Stiftung würde planen, das Buch '*Nesthäkchen und der Weltkrieg*' neu herauszubringen.

**Seite 12 - "Nur ein Alptraum"**

Erinnern Sie sich noch an die Coronapandemie? Also damals vor einigen Monaten wachte ich aus einem Traum auf.

## **Seite 17 - "Der Busfahrer ist Schuld"**

Das die Eltern dies anders sehen liegt nur daran, dass die sich in Verschwörungstheorien verrannt haben.

## **Seite 20 - "Zoom-Terrorismus"**

Der Verfassungsschutz will einen neuen Beobachtungsbereich '*Zoom-Terrorismus und Unterminierung der Digitalisierung*' aufbauen.

## **Seite 23 - "Verschwörungstheorie"**

Ich bin eine Schläferin, ich meine damit nicht meinen Schlafhabitus, sondern ich bin eine russische Geheimagentin, ohne das ich das selber wusste.



# Einleitung

Die hier veröffentlichten satirischen *Texte zur Delegitimierung des Staates* sind in Reaktion auf das entstanden, was seit 2020 passiert ist. Sie reichen von subjektiven Ein- und Ausblicken über die Weltpolitik bis hin zu den Fragen, die einzig meinem Kakawahn zuzuschreiben sind.

Die Texte wurden von mir zuerst im Internet publiziert auf [www.ethikkommission.info](http://www.ethikkommission.info) meiner Autorinnen-Homepage. Auf der Homepage finden Sie auch meine Kontaktdaten - dies auch als kleine Hilfestellung für die MitarbeiterInnen des Verfassungsschutzes. Alle Texte stehen unter einer CC Lizenz - CC BY SA 4.0 - und dürfen entsprechend von anderen übernommen und weiterverbreitet werden. Über eine Verlinkung meiner Homepage bei Übernahme von Texten freue ich mich, notwendige Voraussetzung für die Nutzung der Texte ist dies aber nicht.

Dies ist ein nicht abgeschlossenes Projekt. Die Texte in diesem Buch werden im Laufe der Zeit durch weitere Texte ergänzt.

Auf der Homepage finden Sie auch andere Arbeiten von mir.

A. Frankiewicz

**Kein Grund zur Beunruhigung**

## Kein Grund zur Beunruhigung, dass Anlagekapital ist sicher

*"Die Grünen sind der Schwanz mit dem der Finanzkapitalismus wedelt, bevor er uns zerfleischt."*

*"Was meinst du damit?"*

*"Die Politik der Grünen besteht auf Bundesebene darin, auf der einen Seite eine Politik mitzutragen, die die Grundversorgung dem Finanzkapital übereignet, vom Wohnen, über Energie bis hin zum Landbesitz, und auf der anderen Seite, durch immer neue Auflagen alles zu verknapfen und die Lieferketten zu zerstören. Ergebnis sind dann immer weitere Preissteigerungen, die den Extragewinnen der großen Kapitalholdings entsprechen. Die immer weiter voranschreitende Monopolisierung des Ackerlandes in den Händen weniger großer Kapitalakteure führt z.B. zu immer höheren Pachtzahlungen, die dann wieder auf die Lebensmittelpreise umgelegt werden, bzw. zur Intensivierung der Flächennutzung mit großen ökologischen Folgeschäden führen."*

Die Diskussion am Nachbartisch war nicht zu überhören. Dabei wollte ich doch nur auf einem ruhigen Platz am Rand des Außenbereichs des Eiscafés eine Eisschokolade trinken. Und nun drehten sich diese Sätze bei mir im Kopf. Die Grünen sind die Wäscheklammern, die die alten Unterhosen auf der Leine hielten, die nach Außen nicht sichtbar innen braun eingefärbt waren. Vor meinen Augen tanzten im Wind an einer Wäscheleine grüne Wäscheklammern in Hundeform, die mit dem Schwanz wedelten - irgendwie wirkten sie aber kein bisschen niedlich. Ich kniff die Augen zusammen, schüttelte mich und aß ein Stück Eis aus dem Becher mit Eisschokolade, dann nahm ich einen langen Zug mit dem Strohhalm.

Doch die Sätze weigerten sich einfach zu verschwinden. Also dachte ich einen Augenblick darüber nach. Und auf einmal wurde mir alles klar. In Wirklichkeit ging es den Grünen darum den von vielen vorausgesagten großen Börsencrash zu verhindern. Dank dieser Politik können die Investmentfonds nun wieder hohe Renditen ausschütten, ihre Investments in Immobilien, Landbesitz oder die Kontrolle von Energie und Wasser steigen nicht nur im Wert, sondern werfen auch real Gewinn ab. Und dies ist Dank dieser Politik langfristig gesichert, von einem Pyramidenschema kann keine Rede mehr sein. Wohnen, Heizen, Wasser und Nahrung sind schließlich Dinge für die wir auch noch viel mehr bezahlen würden. Wir müssen uns keine Sorgen

machen, dass die Investmentfonds ihr Geld verlieren. Es besteht also kein Grund zur Beunruhigung, unser Anlagekapital ist sicher. Und dafür müssen wir dann halt auch bereits sein, die negativen Folgen, die Zerstörung der Ökologie, die Zerstörung der Grundversorgung, Obdachlosigkeit und Hunger in Kauf nehmen, wir müssen lernen Prioritäten zu setzen. Nur mir in meinem Kakauwahn scheint diese inzwischen auch von den Grünen unterstützte Politik fragwürdig. Und das nur weil ich gar kein Anlagekapital besitze. Dabei hat doch jede verantwortungsbewusste BürgerIn mit Aktien für ihre Rente vorgesorgt.

**Ada - Hannover - Juli 2022**

**Fin**

## Pippi Langstrumpf zieht in den Krieg

*"Unvergessliche Tage, diese herrlichen Augusttage des erste siegreichen Vordringen der deutschen Truppen, der großen opferfreudigen Begeisterung der Daheimgebliebenen!"*

*"... viel wurde in diesen Augusttagen in keiner Schule in Deutschland gelernt. Wenigstens keine Bücherweisheit. Aber anderes lehrten die Lehrer ihre jungen Schüler: Begeisterte Liebe zum Vaterland, grenzenlose Opferfreudigkeit für die draußen Kämpfenden."*

*"Was wurde dort nicht alles von den fleißigen Mädchenhänden fabriziert. Vor allem graue Strümpfe, denn „barfuß können unsere Soldaten nicht bis Paris und Petersburg marschieren!" [...] Ein edler Wettbewerb begann zwischen den Schülerinnen, wer wohl am schnellsten mit seiner Arbeit fertig wurde. [...] Es war merkwürdig, mit welcher Freude Doktors Nesthäkchen, das dem stricken von jeher nicht sehr hold gewesen, hier an ihrem langen Strumpf schaffte. [...] Auch Pfeifentabak kaufte sie von ihrem Taschengeld. Großmama fügte [...] eine Flasche Kognak hinzu, die Brüder Schokolade und Fräulein einen Kopfschützer. [...] Annemarie erhielt als Dank die erste Feldpostkarte."*

*„Es ist dringend notwendig, daß wir unsere Vorräte strecken, sagt der Herr Direktor, und jedes vaterlandsliebende Schulkind muss Opfer bringen.“ [...] „Unser Lehrer hat uns auch ans Herz gelegt, sparsam mit dem Getreideverbrauch umzugehen und unseren Gurt in der Magengegend etwas enger zu schnallen.“ [...] „Wer belegte Stullen zur Schule mitnimmt, ist unpatriotisch“, sagte Annemarie.“*

(Zitate aus: Nesthäkchen und der Weltkrieg -  
Else May - Berlin 1922)

Im Internet habe ich gestern gelesen, die Heinrich Böll Stiftung würde planen, das Buch *'Nesthäkchen und der Weltkrieg'* neu herauszubringen. Um durch die Neuherausgabe die Friedenspolitik, des wehrhafter Frieden, auch in den Köpfen deutscher Mädchen zu verankern. Früher wussten die Deutschen noch, was zählt, und haben es nur im Zuge eines überbordenden Pazifismus nach dem 2. Weltkrieg vergessen. Der Nesthäkchenband wäre dadurch wieder aktuell.

Ich halte das ja für ein bössartiges Gerücht. Die Grünen würden das doch nie machen, das Buch ist ja nicht gegendert. Und außerdem ist dieser Bezug zum Deutschen Reich doch eine böse Verleumdung. Frau Baerbock ist doch keine unbewusste Revanchistin, die Rache für die Demütigung ihres Urgroßvaters in Stalingrad sucht. Sie will doch nur die Soldaten, die frierend für unsere Freiheit kämpfen, wie Nesthäkchen im 1. Weltkrieg mit warmen Socken versorgen. Und



als moderne emanzipierte Frau belässt sie es nicht bei Socken und Schokolade, sondern steckt noch ein paar Panzer in die Strümpfe. Tabak geht ja nicht mehr, das verbietet die Gesundheitspolitik.

Da würde ein Ergänzungsband in der Pippi Langstrumpf Reihe '*Pippi Langstrumpf zieht in den Krieg*' doch viel besser passen, oder für die etwas älteren Jugendlichen eine Bölladaption '*Katharina Blum und der Frontsoldat*'. Schließlich führen die Grünen Krieg für den Frieden. Und damit bewegen sie sich doch ganz im Denken Heinrich Bölls. Nur ich in meiner Kakauumnachtung bleibe davon überzeugt, dass der Pazifist Heinrich Böll diese Form des neuen Denkens als die alte militaristische Ideologie angesehen hätte.

Und außerdem würde KiKa das sicher sofort verfilmen, zumindest die Pippi-Langstrumpf-Version. Und als Ministerin könnte Frau Baerbock doch ihre Abteilung zur Abwehr von russischen Fehlinformationen anweisen einen neuen Pippi Langstrumpf Band zu konzipieren. Der wird dann in den Lehrplan in den Kindergärten aufgenommen. Nesthäkchen ist einfach nicht mehr zeitgemäß. Die emanzipierte Frau fordert eine aktive Rolle ein: Jeder Schuss ein Russ!

**Ada - Hannover - Juli 2022 -**

**Fin**

## Nur ein Alptraum

Erinnern Sie sich noch an die Coronapandemie? Also damals vor einigen Monaten wachte ich aus einem Traum auf.

Im Traum war ich Ende 2019 ins Koma gefallen und daraus erst Ende 2021 erwacht. Bevor ich das Krankenhaus verlassen durfte wurde mir eine seltsam aussehende Maske übergestülpt. Eine Bekannte hatte glaube ich etwas ähnliches beim Abschleifen ihres Dielenfußbodens benutzt. Ich dachte mir nichts dabei, schließlich hatte ich fast 2 Jahre im Koma gelegen.

Auf der Straße liefen Leute mit Kuhglocken und Teile der Esoszene zusammen mit eher konservativ wirkenden BürgerInnen auf einer Demo am Krankenhaus vorbei und sangen vom Wassermannzeitalter.

Plötzlich nahm mich eine alte Freundin aus linken Zusammenhängen, Caro, zur Seite: *"Die tragen alle keine Maske. Diese HeilpraktikerInnen und Kuhglockenbimmler sind alles verkappte Nazis."*

Ich verstand nicht wirklich, was sie damit meinte und schaute sie in meinem Krankenhausnachthemd verwirrt an. Waren diese Kuhglocken geheime Schallwaffen. Da sie auch eine Maske trug, konnte ich nicht einschätzen, ob das vielleicht auch nur ironisch gemeint gewesen war.

*"Die nutzen die Rede- und Pressefreiheit, um die Demokratie zu zerstören, deshalb müssen wir die Internetkonzerne zwingen, stärker Zensur zu üben."*

Ich verstand gar nichts mehr, schließlich waren wir beide Mitglied einer anarchistischen Gruppe gewesen. Und dann legte sie erst richtig los. Verfassungsschutz und Großkonzerne waren nun die natürlichen Verbündeten für emanzipatorische anarchistische Politik, das Ziel der Unterminierung des Staates ein eindeutiges Zeichen für eine faschistische Gesinnung und außerdem schien es nun auch eine Art körperliches Berührungsverbot in der Linken zu geben. Jedenfalls wich Caro mir systematisch aus oder lag das an meinem Krankenhausnachthemd. Nur eins verstand ich, Caro gehörte zu den Guten, die erkannte man an den Masken.

Dann stand ich auf einmal eine anarchistische Fahne schwenkend an einer Kreuzung an der der Demonstrationzug vorbeizog, während PolizistInnen auf kleinere Gruppen von DemonstrantInnen einprügelten. Caro klatschte Beifall. Und AntiFa Mitglieder schrien:

*"Wir impfen euch alle!"* Doch so schnell konnte ich gar nicht dazu lernen, wie das bei diesem Wandel erwartet wurde und die Fahnenstange brach beim Versuch, sie in den Wind zu drehen.

Und, ohne zu wissen, wie ich dahin gekommen war, stand ich gleich darauf abseits und eine andere frühere Freundin, die nun zu den Bösen gehörte, den MaskenverweigererInnen, zog mich Beiseite, um mir vertraulich zuzuflüstern, dass die AntiFa gar nicht mehr aus Menschen bestünde, sondern aus Andro-  
idInnen. Diese sogenannten AntiFa-Scholzomaten würden in einer geheimen Fabrik unter dem Hamburger Opernhaus produziert. Deswegen wäre der Bau auch so teuer geworden. Sie war fest davon überzeugt und überhaupt das Atlantic Council ... .

Den Rest verstand ich nicht mehr, da neben mir ein AntFa-Scholzomat eine alte Frau ohne Maske anbrüllte: *"Coronaleugner!"* Die alte Frau sah ihn durchdringend an: *"Coronaleugnerin heißt das."*

Der Antifa-Scholzomat wiederholte noch mehrfach sein: *"Coronaleugner!"* Wenn dies tatsächlich Automaten waren, dann ließ die KI-Software zu wünschen übrig, sie schienen in einer Art Endlosschleife gefangen zu sein, was ihre Ausdrucksfähigkeit anging. Aber wenn tatsächlich Bill Gates bei ihrer Konstruktion

mitgewirkt hatte, war das nicht wirklich überraschend. Die jetzt zu den Bösen gehörende Freundin schloss sich der Demonstration an. Ich hatte inzwischen begriffen, das ein Virus mit Namen Corona eine Pandemie ausgelöst hatte. Aber das Verhalten meiner alten Freundinnen war mir unbegreiflich.

Unvermittelt stand wieder Cora neben mir. Wieder redete sie auf mich ein. Die Folgen der Coronapolitik für den Trikont und die ärmeren Schichten der Bevölkerung in die Diskussion zu bringen, und darauf aufbauend die Maßnahmen zu kritisieren, war aus ihrer Sicht vollständig asozial. Wer das machte, dem mangelte es an Solidarität. Und überhaupt das war typischer Whataboutism und außerdem auch abzulehnender Bothsiderism sich um die Verelendung der Anderen Sorgen zu machen. Die Fahne brach schon wieder beim Versuch, sie in den Wind zu drehen, dabei hatte ich sie gerade erst geflickt. Und im Krankenhausbett wurde es langsam etwas kühl. Außerdem fühlte ich mich zunehmend schutzlos. Das musste ein Alptraum sein. Dies konnte nicht die Realität sein.

Zum Glück wachte ich in dem Moment auf. Erleichtert blickte ich zum Fenster. Draußen sang ein Vogel und die Sonne schien. Ich fühlte mich wirklich von einer Last befreit. Niemals würde Caro sich so verhalten. Nie würde sie sich so autoritätshörig benehmen. Wie

hatte ich nur so einen Unsinn zusammenträumen können. Was überhaupt war eine FFP2-Maske? Irgendwer im Traum hatte den Begriff benutzt, ich konnte mich aber nicht mehr erinnern, wer und wo. War das die Art Maske, wie sie mir im Traum übergestülpt worden war?

Doch dann fiel mein Blick auf die FP2-Maske auf der Gardrobe und mir fiel wieder alles ein, was die letzten zwei Jahre passiert war.

Früher habe ich nie an die Echsen geglaubt, aber inzwischen erscheint mir das die einzig logische Erklärung. Welche Echsen fragen sie? Na die Echsen, die ohne das wir es bemerken, die Menschen übernehmen. Oder haben sie eine andere Erklärung für das Verhalten der Menschen in den letzten zwei Jahren? Ich nicht.

**Ada - Hannover - Juli 2022**

**Fin**

## **Der Busfahrer ist Schuld!**

Meine Freundin Mia war vor einigen Tagen in einen Verkehrsunfall verwickelt. Sie hatte beobachtet, wie zwei wild spielende Kinder einer alten Frau mit Rollator bedenklich nahe kamen. Kurzentschlossen hat sie die Kinder auf die Straße geschubst. Sonst hätten sie sicher die alte Frau umgerannt und diese wäre an den Komplikationen eines Oberschenkelhalsbruches verstorben. Leider sind die Kinder von einem Bus überfahren worden. Das tut ihr sehr Leid, aber sie musste das doch tun, sie kann doch nichts dafür.

Das die Eltern dies anders sehen liegt nur daran, dass die sich in Verschwörungstheorien verrannt haben.

Dabei ist es doch ganz klar, der Busfahrer ist Schuld. Der Bus war weit genug entfernt und hätte bremsen können. Das bestätigen auch Zeuginnen.

Ihre Unschuld ist unzweifelhaft erwiesen. Und das einige Menschen anderes behaupten, liegt nur an den Fakenews, die überall verbreitet werden. Das die

Kinder nun tot sind ist tragisch, aber sie hatte doch gar keine andere Möglichkeit als so zu handeln, und das sie wusste, dass der Busfahrer nicht bremsen würde, weil er immer zu schnell fährt und nie bremst, das ist doch dafür völlig irrelevant. Schließlich kann sie doch nicht darauf Rücksicht nehmen, wenn jemand die Verkehrsregeln verletzt, dann würde sie sich ja erpressen lassen und dann würden bald alle die Verkehrsregeln übertreten. Und natürlich war es schwer mit anzusehen, wie die Kinder in Luft zerrissen wurden. Das war ganz schrecklich. Sie musste sich danach erstmal drei Tage frei nehmen, um das Geschehen zu verarbeiten und nun hatte sie sich noch 10 Termine bei ihrer Therapeutin geben lassen. Das ganze belastete sie wirklich stark. Es ist in dieser Gesellschaft nicht einfach zu richtigen Entscheidungen zu stehen.

Besonders die Eltern verhielten sich völlig unverständlich. Das Leben der alten Frau schien ihnen überhaupt nichts zu bedeuten. Sie hätten die Kinder einfach weiter auf dem Fußweg belassen. Die Eltern hatten sogar eine Gruppe auf dem Telegramm-messenger aufgebaut, nur um sie zu verleumden. Aber gegen diese Hasskampagne würde sie vorgehen. Dazu hat ihr auch ihre Therapeutin geraten.

Solche Eltern mussten rechtzeitig in ihre Schranken verwiesen werden, sonst würde diese Art



verantwortungslosen Agierens die Gesellschaft unterminieren.

**Ada - Hannover - Juli 2022**

**Fin**

## Zoom-Terrorismus

Der Verfassungsschutz will einen neuen Beobachtungsbereich '*Zoom-Terrorismus und Unterminierung der Digitalisierung*' aufbauen. Jedenfalls sagt das Nadja. Die Störungen von Zoom-Sitzungen nehmen ein immer bedrohlicheres Maß an. Sie hat das schon selbst erlebt. Urplötzlich haben im Hintergrund einer Sitzungsteilnehmerin ein Panda und ein Pinguin angefangen zu kämpfen und die anderen TeilnehmerInnen konnten sich nicht mehr konzentrieren. Die Ausrede der Frau, dass das ihre Kinder in ihren Schlafanzügen gewesen wären, glaubte natürlich niemand, zumindest Nadja hat sich davon nicht in die Irre führen lassen.

In der Zeitung stand, dass immer mehr SitzungsteilnehmerInnen ihren Bildschirmhintergrund für Kleinanzeigen, politische Propaganda oder gar für Fotos nutzten, die sie als Halbakt darstellen würden. Und ein Sitzungsteilnehmer in einer Zoom-Sitzung des Stadtrates von H. wurde während der Sitzung vom Sesamstraßenmonster verschlungen. In einer Sitzung des Fonds für Kunstförderung spielte eine Sitzungsteilnehmerin im Hintergrund einen Film ein, der den Eindruck erweckte, sie säße in einem treibenden Boot

auf einem Teich und dann ging sie mit dem Boot unter. Gegenüber der Polizei verteidigte sie das als Kunstperformance. Natürlich wurde sie trotzdem verhaftet. Nadja fand das richtig, alle müssten sich an die Regeln halten, schließlich sind wir in Deutschland.

Die neuste Masche der Zoom-TerroristInnen ist ausgeklügelte, Wer-war-der-Mörder?-Spiele im Hintergrund in Szene zu setzen, nicht selten mit der Ermordung der SitzungsteilnehmerIn als Höhepunkt. Teilweise arbeiten sogar mehrere SitzungsteilnehmerInnen dabei zusammen, teils sogar mit Unterstützung der SympathisantInnenszene. Die liberale Regierung in Kanada heißt es, denkt darüber nach, den Notstand zu verhängen, um die Internetzugänge und Konten der TäterInnen sperren zu können. Die Zoom-Guerilla nimmt immer bedenklichere Ausmaße an und sicher sind das alles QuerdenkerInnen und PutinverstehrerInnen. Zumindest die regionale Zeitung ist davon überzeugt.

Nur für mich als Nichtnutzerin von Zoom hört sich das wohl lustig an. Zoom-NutzerInnen leiden unter den dauernden Irritationen. Viele plädieren inzwischen für eine Terror-Watch-List und lebenslange Zoom-Sperren. Ich finde, dass klingt nach Belohnung, aber ich bin auch dafür, statt Zoom-Terrorismus den Begriff Zoom-Dekonstruktion zu nutzen. Und Dekonstruktion

ist doch was Gutes, da kann dann niemand mehr etwas dagegen sagen.

**Ada - Hannover - August 2022**

**Fin**

# Verschwörungstheorie

Ich bin eine Schläferin, ich meine damit nicht meinen Schlafhabitus, sondern ich bin eine russische Geheimagentin, ohne das ich das selber wusste. Anders ist einfach nicht zu erklären, wieso mir die Russlandpolitik der Bundesregierung undurchdacht vorkommt. Unsere Regierung weiß doch, was sie tut, und kann doch gar nicht anders.

Und nur weil durch die Klimaveränderungen und dadurch mögliche lokale Schwächungen des Polar Vortex<sup>1</sup> nun auch in Europa Eiswinter mit Temperaturen unter 20 Grad Minus wahrscheinlicher werden, heißt das ja nicht, dass dies ausgerechnet diesen Winter passieren muss. Und die Politik kann sich ja nicht um alles kümmern. Sicher mehrere Wochen mit solchen Temperaturen würden unter den aktuellen Gasversorgungsengpässen erst zum Zusammenbruch der Gasversorgung, dann zum Zusammenbruch der Stromversorgung führen und dann würden weitere

---

<sup>1</sup> Polar Vortex: Rotierende Luftmassen um die Polregionen, die die kalte Luft dort halten. Eine Schwächung führt zum verstärkten Luftaustausch mit wärmeren Regionen und zu ihrer Abkühlung und zur gleichzeitiger Erwärmung der Polregionen. Die kalten Winter in den USA mit bis -40 Grad Celsius in 2021 werden auf die Schwächung des Polar Vortex zurückgeführt.

Teile der Versorgungsinfrastruktur wegbrechen, Wasserleitungen kaputt frieren und Deutschland würde nach dem Auftauen ein Großteil der Infrastruktur erneuern müssen. Aber auf solche unwahrscheinlichen Extremereignisse abzuheben ist vollständig unverantwortlich und beweist eindeutig, dass mich der FSB als Kleinkind entführt und einer Gehirnwäsche unterzogen hat, um dann mein Unbewusstes umzuprogrammieren. Das ist auch die einzige logische Erklärung dafür, dass ich die Regierungspolitik in der Verantwortung sehe, für die inzwischen wohl unvermeidliche Wirtschaftskrise, selbst bei einem milden Winter. Außerdem: Wir sind doch Preußen, was uns nicht tötet, macht uns stark. Oder hat das unser Wirtschaftsminister gar nicht gesagt?

Und falls es doch einen Eiswinter gibt und wir dann langsam vor Kälte immer müder werdend in unseren Wohnungen sitzen und die Wasserleitungen kaputt frieren, dann sieht er, was er davon hat, der Putin. Wieso wehrt der sich auch gegen unsere Wirtschaftssanktionen? Nur weil wir angefangen haben und gedroht haben, Russland zu ruinieren, das legitimiert doch keine Gegenmaßnahmen. Der handelt doch völlig willkürlich. Da sieht man, wie unverantwortlich es war, uns von Russland abhängig zu machen, Merkel ist schuld und Schröder sowieso. Wir haben doch Russland nur den totalen Wirtschaftskrieg erklärt und 300 Milliarden russisches Vermögen beschlagnahmt, unsere Macht über das Zahlungssystem

SWIFT benutzt, um Russland weltweit auszuschließen, und häufen Boykottmaßnahmen auf Boykottmaßnahme. Aber dafür das Russland nun den Gashahn zudreht liegt die Verantwortung allein bei Merkel und Schröder. Und das die Grünen, die FDP und die SPD auch damals in den Regierungen gesessen haben und Russland ohne Wirtschaftskrieg verlässlich weiter geliefert hätte, kann auch nur eine irritieren, die wie ich von Putin umprogrammiert wurde. Verantwortlich waren und sind immer die anderen, wir versuchen nur die regelbasierte Ordnung aufrecht zu erhalten. Dafür müssen wir halt leider viele Vereinbarungen und geschlossene Verträge mit Russland für nichtig erklären. Und dabei dürfen wir uns nicht von Einwänden aufhalten lassen. Wenn es um den Schutz der regelbasierten Ordnung geht, ist es legitim diese außer Kraft zu setzen.

Mir erscheint dies alles in sich widersprüchlich, aber das zeigt nur wie weit der Zugriff Russlands schon reicht und wie der FSB mein Unbewusstes manipuliert. Auch meine Freundin Mira scheint sich im Griff des FSB zu befinden. Sie hat Angst, dass Ihre Katze erfrieren könnte. Das halte selbst ich für übertrieben und außerdem ist das doch kein Grund, die Regierung zu kritisieren. Wir müssen alle Opfer bringen. Ein bisschen Risiko muss man schon bereit sein zu tragen für die Demokratie. Und Kritik an unserer Außenministerin oder unserem Wirtschaftsminister verweist

auf tiefe Verachtung für unsere demokratischen Institutionen.

Das dürfen wir als DemokratInnen nicht dulden. Gegen diese FeindInnen der Demokratie brauchen wir Möglichkeiten uns zu schützen. Die Außenministerin ist bereits dabei ein neues Paket an Maßnahmen gegen VerbreiterInnen solcher Irreführungen auf den Weg zu bringen. Zum Schutz der Freiheit muss die Freiheit zurücktreten und mit denjenigen, die meinen, das Recht auf freie Meinungsäußerung würde bedeuten, sie dürften sagen, was sie wollten, wird die Regierung Wege finden umzugehen.

Nur bei mir sind einfach alle Bemühungen sinnlos. Mir erscheinen diese Zensurmaßnahmen gegen Fake-news als Gefährdung der Demokratie, auch das muss wohl als Folge der Umprogrammierung begriffen werden. Insbesondere, dass ich nicht einmal daran glaube, programmiert zu sein und unter der Kontrolle des FSB zu stehen, beweist das ich vollständig von Russland kontrolliert werde.

Und ich scheine nicht die einzige zu sein, die das betrifft. Offensichtlich hat Russland Hunderttausende Deutsche umprogrammiert. Und dann glauben Betroffene wie ich dies nicht einmal, wenn man es ihnen sagt. Wahrscheinlich haben die Russen meinen



Kakau mit Drogen versetzt. Das ist die einzige Schlussfolgerung die bleibt. Und selbst daran glaube ich nicht und ich habe deshalb nicht einmal ein schlechtes Gewissen.

**Ada - Hannover - August 2022**

**Fin**

## Ada Frankiewicz

Die Figur Ada Frankiewicz existiert seit ca. 1999. Ada Frankiewicz wurde erfunden, um unter ihrem Namen unveröffentlichte Textreste und Ideen aus unterschiedlichen Projekten (Anarchistische Initiativen, Literarische Versuche,..), statt sie in der Schublade zu entsorgen, in Form satirischer Texte, Streitschriften, literarischer Kurztexte u.a. aufzuarbeiten, zusammenzufassen und zu publizieren. Sie hat seit dem mehrere Bücher publiziert und einen Kunstpreis gewonnen.. Ihre Homepage ist unter der Domainadresse – [www.ethikkommission.info](http://www.ethikkommission.info) – zu finden.

Ada Frankiewicz nutzt bewusst das große I und nicht den \*. Der Stern ist aus ihrer Sicht ein Rückschritt, da er die gleiche Lesart erzeugt, wie der früher verwendete Schrägstrich und damit die Geschlechtsidentitätszumutung nicht wirklich unterminiert. Das heißt sie lehnt es ab Menschen zuzumuten, sich einer Geschlechtsidentität zuordnen zu müssen oder gar ihr zugeordnet zu werden. Ihr Ideal ist eine Schreibweise, der im gewissem Sinn KEINE Geschlechtsidentität zuzuordnen ist, dem kommt das große I am nächsten, im Gegensatz zum Stern (oder Querstrich), der eher der Ideologie folgt, für alle einzeln eine Schublade. Ihr geht es gerade darum in der Sexualität NICHT die Wahrheit (einer Identität) zu suchen, sondern sie

stattdessen als Praxis zu genießen und die Geständnispraxen zu verweigern (Früher die Inquisition, das 'peinliche Verhör', dann die Medizin, Psychiatrie, Psychoanalyse und heute der Zwang zum öffentlichen Bekennen: Was bist du? Wie soll ich Dich ansprechen?) - Geständnispraxen, die von Foucault richtig als Kernelement des Zugriffs der (biopolitischen) Macht auf die Subjekte kritisiert wurden.

**FIN**





